



In trauter Runde mit Bunting-Gründer Johann Bunting: Doris de Wall, Rolf Warnders und Peter Kappenberg (Bunting, v. l.) stellten den Förderpreis vor.

Foto: Nico Lindner

Würdigung für Ehrenamt

Johann-Bünting-Stiftung lobt erstmals Förderpreis aus

■ Landkreis Leer (nrc) Rund eine Million Stiftungskapital nennt die 2006 ins Leben gerufene Johann-Bünting-Stiftung ihr Eigen, mit dem Geld konnten seit der Entstehung Projekte wie die „Berufsakademie Ost-Friesland“ oder auch das Teemuseum in Leer unterstützt werden. Mit dem Johann-Bünting-Förderpreis soll daneben in Zukunft zusätzlich ehrenamtliches Engagement gewürdigt werden: „Wir wollen auch Aktivitäten

unterstützen, die oft im Verborgenen geschehen“, unterstreicht Rolf Warnders, Mitglied der Bunting-Beteiligungs-Gesellschaft. Schirmherr werde der ehemalige Profi-Fußballer Marco Bode sein, der mit seiner Förderung sozialer Projekte „eine Ausprägung besitzt, die auch für uns als Stiftung wichtig ist.“ Gleich in zwei Kategorien haben ehrenamtlich Tätige oder auch deren Projekte die Chance, berücksichtigt zu wer-

den. Neben dem Bereich „Jung für Alt“ soll der Preis auch an einen Träger gehen, dessen Arbeit im Sinne von „Alt für Jung“ funktioniert. Für beide stehen jeweils 5.000 Euro bereit. Die Vorschlagsfrist endet am 29. Februar 2008, eine fünfköpfige Jury wird die Vorschläge sichten – Eigenbewerbungen werden nicht berücksichtigt. Am 1. Mai soll bekannt gegeben werden, wer in der Bunting-Region zu den Preisträgern gehört.